

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Schule, Bildung, Arbeit und Soziales
am 07.07.2016 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Hilligenley

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 22:35 Uhr / NÖT: 22:40 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Melf Boysen
Johann Petersen (GV)
Anne Köhne (bürgerl. Mitglied)
Rina Strubel (bürgerl. Mitglied)

entschuldigt:

Malte Karau (GV)

Gäste:

s. Anlage

Protokoll:

Iris Dammann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Niederschrift vom 18.04.2016
3. Ernennung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Haushalt 2017
6. Einwohnerfragezeit
7. Personal- und Organisationsangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Melf Boysen eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen. Insbesondere begrüßt er die erschienenen Gäste. Melf Boysen entschuldigt das Mitglied Malte Karau der aus terminlichen Gründen heute verhindert ist.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der TOP 7 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Hierzu gibt es keine Einwände. Melf Boysen bittet um eine Gedenkminute für Anna Christiansen die am 21.04.2016 verstorben ist.

TOP 2: Feststellung der Niederschrift vom 18.04.2016

Die Niederschrift vom 18.04.2016 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3: Ernennung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Melf Boysen begrüßt und vereidigt das neue bürgerliche Mitglied Anne Köhne von Oland.

TOP 4: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Unterstützung für Unterbringung der Schulkinder

Es wird auf den Zeitungsartikel vom 06.07.2016 hingewiesen (s. Anlage). In diesem wird berichtet, dass die Helgoländer Schulkinder eine monatliche Unterstützung in Höhe von 300,- € bekommen, wenn sie die weiterführende Schule auf dem Festland besuchen. Die Kosten werden je zu 1/3 vom Land Schleswig-Holstein, vom Kreis Pinneberg und von der Gemeinde Helgoland getragen.

Es wird nachgefragt, ob so eine Unterstützung für die Langeneßer Schüler ebenfalls möglich wäre, da die Halligkinder ebenfalls ans Festland müssen für einen höheren Bildungsabschluss. Zurzeit gibt es die Möglichkeit BAFÖG zu beantragen. Für die Halligkinder bereits ab Klasse 9. Dies ist jedoch einkommensabhängig. Eine Förderung ähnlich wie auf Helgoland würde den Schulstandort aufwerten.

Abstimmung: Soll eine Förderung der Unterbringung der Schulkinder ähnlich wie auf Helgoland ausgearbeitet werden?

Ja – Stimmen: 4

Nein – Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

„Schullore“

Es wird nachgefragt, ob das Projekt „Schullore“ noch weiterverfolgt wird. Melf Boysen berichtet, dass hierfür zeitnah eine Arbeitssitzung stattfinden wird um den vorhandenen Konzeptentwurf zu überarbeiten. Johann Petersen berichtet kurz dazu. Das Wort „Schullore“ ist ein Arbeitstitel. Die Lore soll nicht nur den Schulkindern zur Verfügung stehen. Denkbar wäre eine regelmäßige Verbindung z.B. um Arzttermine flexibler und zeitsparend wahrnehmen zu können.

Um ein abschließendes Konzept vorlegen zu können, müssen noch einige Fragen geklärt werden (Wird ein Angestellter benötigt? Wie oft soll die Lore fahren? Wie kommt man von Dagebüll weiter?)

Rina Strubel wird den Entwurf an Anne Köhne weiterleiten.

Vertretungsregelung in der Eugen-Träger-Schule

Es wird nachgefragt, ob das Schulamt einen Notfallplan für die Qualitätssicherung der Schule hat. Insbesondere geht es hierbei um Schulausfall, wenn eine Lehrkraft langfristig ausfällt.

Melf Boysen berichtet hierzu, dass die Herrendeichschule auf Nordstrand die Vertretungsschule für die Halligen ist. Es wird angeregt, die Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Bredstedt aufzulösen und dafür eine Kooperation mit der Herrendeichschule abzuschließen.

Melf Boysen wird dies mit Frau Finger vom Schulamt besprechen. Er rät, dieses Thema auch auf der Schulkonferenz anzusprechen.

TOP 5: Haushalt 2017

Das Gemeindebüro hat im Vorfeld eine Aufstellung möglicher Posten für den Haushalt 2017 erstellt. Ein Ausdruck dieser Aufstellung liegt allen Mitgliedern vor.

(s. Anlage)

1. Schullore

Dieser Posten soll in gleicher Höhe übernommen werden.

2. Eugen-Träger-Schule Langeneß

Hierzu hat die Schule eine Liste mit den notwendigen Anschaffungen eingereicht. Die Kosten für Lehr- und Lernmittel fällt ein wenig höher aus da weiter Schüler in die Sekundarstufe wechseln. Ebenso verhält es sich mit den Sonderausgaben (Auszahlungen aus dem beweglichen Anlagevermögen), hier müssen weitere Tische und Stühle angeschafft werden.

Die Homepage der Schule muss überarbeitet werden. Denkbar wäre hier, dass eine Fachfirma gemeinsam mit den Schulkindern die Homepage erstellt und die Schulkinder / Lehrkräfte diese dann pflegen.

Abstimmung: Soll ein Angebot für die Erstellung einer Homepage eingeholt werden?

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Abstimmung: Kann die von der Schule eingereichte Liste so an die Gemeindevertretung empfohlen werden?

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3. KiTa Die Wattwürmer

Hierzu hat die Betreuerin Rina Strubel eine detaillierte Aufstellung eingereicht. Diese Liste liegt den Ausschussmitgliedern vor. Da ab 2017 voraussichtlich ein U3-Kind zu betreuen ist, fällt der Etat höher aus als in den Vorjahren. Hierzu hat Rina Strubel im Vorfeld mit dem Kreisjugendamt die nötigen Anschaffungen abgestimmt. Weitere Kosten könnten entstehen, da die Planungen für den Umzug in die renovierten Räume auf Hilligenley noch nicht abgeschlossen sind. Für den Spielplatz sollten gerne kleinkindgerechte Geräte angeschafft werden können. Ebenso für den Sporttag in der Turnhalle und den Spielplatz an der Schule.

Der Umzug in die Schule war eine Empfehlung der Kommunalaufsicht um Dauerwohnraum zu schaffen. Da nun ein U3-Kind angemeldet ist, muss die KiTa Die Wattwürmer wieder zurückziehen denn in der Schule können die Vorschriften nicht eingehalten werden.

Die Zahlen aus der Aufstellung des Gemeindebüros und die von Rina Strubel vorgelegten Zahlen weichen voneinander ab.

Sollen die von Rina Strubel ermittelten Zahlen in die Liste vom Gemeindebüro übernommen werden?

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Bereich für die U3 Betreuung soll dabei separat aufgelistet werden.

4. Schule Oland

Melf Boysen berichtet, dass voraussichtlich ab dem 01.02.2017 der Schulbetrieb auf Oland wiederaufgenommen wird. Daher muss für die Schule Oland ebenfalls ein Etat ermittelt werden. Nach Rücksprache mit Birgit Meier hat Melf Boysen bereits einige Positionen in der Liste eingetragen.

Abstimmung: Kann diese Liste so an die Gemeindevertretung empfohlen werden?

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Die Vereine und Verbände können hier eine Bezuschussung zu Veranstaltungen beantragen. Dieser Posten soll auf 3.000,- € erhöht werden.

Von Seiten des Ortskulturrings wird der Wunsch nach einer besseren Zusammenarbeit mit der Gemeinde geäußert.

6. Gemeindehaus Oland

Für das Gemeindehaus auf Oland wird ein Beamer und eine Leinwand benötigt um Vorträge zu halten. Kosten hierfür ca. 600,- €

Abstimmung: Soll für das Gemeindehaus auf Oland ein Beamer und eine Leinwand berücksichtigt werden?

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

7. Kinolino

Im letzten Jahr fand eine Filmvorführung durch die Firma Kinolino statt. Diese war gut besucht. Hierfür soll auch im Haushalt 2017 Geld berücksichtigt werden.

8. Flüchtlingshilfe

Es wird nachgefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, eine finanzielle Hilfe für Flüchtlinge zu ermöglichen (z.B. für Fahrten zum Festland).

Abstimmung: Sie der Vorschlag einer finanziellen Unterstützung zur Diskussion in die Gemeindevertretung gegeben werden?

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 6: Einwohnerfragezeit

Es gibt keine Fragen.

Melf Boysen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:35 Uhr.



Vorsitzender



Mitglied

Protokoll